



Trubel und Frühlingsstimmung

Erfolgreicher Blumen- und Kräutlermarkt - Positive Rückmeldungen von Händlern und Besuchern

HAIGER (öh/lea) – Sonnenschein, Drehorgel-Melodien, Blumen und Kräuter soweit das Auge reicht - beim zweiten Blumen- und Kräutlermarkt in Haiger passte alles. In der Innenstadt herrschte Frühlingsstimmung pur, sieben Stunden lang war jede Menge Trubel im Stadtzentrum angesagt: Die Besucher kauften Blumen und Pflanzen für die Wohnung oder den heimischen Garten, genossen eine leckere Waffel oder ließen sich vom Märchenerzähler in der Stadtbücherei verzaubern.

Wer jemanden zum Plaudern suchte, der fand garantiert ein bekanntes Gesicht. Schön wars - der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit der Haigerer Stadtverwaltung ist sich sicher, dass es nächstes Jahr eine Wiederholung geben soll. „Dieser Markt ist etwas ganz Besonderes. Überall waren Menschen im Gespräch. Das ist das schönste Geräusch, wenn die Leute gut drauf sind“, berichtete Fachdienstleiter Andreas Rompf, der gemeinsam mit seinem Team die Veranstaltung organisiert hatte.

Veranstalter und die Händler zogen ein positives Fazit - einige Teilnehmer haben schon den Wunsch geäußert, im kommenden Jahr wieder dabei sein zu wollen. Mit dem Blumen- und Kräutlermarkt hat die Stadt ein Angebot geschaffen, das perfekt die anderen beliebten Märkte ergänzt.

Jelena Wolff-Simons, Hobbygärtnerin aus Mittenaar, brachte beispielsweise liebevoll aufgezogene Pflanzen aus dem eigenen Garten mit, die zum kleinen Preis erworben werden konnten. Nach wenigen Stunden war ein großer Teil ihres Sortiments verkauft - klasse! Und an den Pflanzen- und Kräuterständen der größeren Händler - Samen Schneider, Dollar Hugo oder Kräutlermarkt Peci - standen die Besucher Schlange und konnten aus einer großen Auswahl an Grünem für den Garten wählen. „Wir sind mit zwei Lkw voll mit Pflanzen gekommen“, berichtete Florian Schäfer, Prokurist der Firma Samen Schneider. Die Vor-



18 Händler waren beim zweiten Blumen- und Kräutlermarkt dabei. Beim Blumenstand von „Dollar Hugo“ aus Haiger gab es beispielsweise eine große Auswahl an bunten Pflanzen.
Fotos: Lea Siebelist/Stadt Haiger

bereitungen hatten sich gelohnt, denn gegen 11 Uhr war der Besucherandrang bereits so groß, dass gefühlt nichts mehr vor und zurück ging. Der Pflanzhändler, der schon bei der Premiere 2023 dabei war, zeigte sich erneut zufrieden mit dem Verkauf.

Klassiker und „exotische“ Produkte im Angebot

Wer hat schon mal Käsekraut probiert, das nach Camembert schmecken soll und für Veganer als Käseersatz dient? Oder wie wäre es mit der marokkanischen Tee-Minze für ein schmackhaftes Heißgetränk? Beim Stöbern entdeckten die Besucher Setzlinge, die neugierig machten. Bei Samen Schneider standen einige „Exoten“ zur Auswahl.

Viele Kunden nutzten gerne die Beratung vor Ort, wie Sula Peci vom Kräutlermarkt Peci (Wesel) berichtete. Der Händler vom Rhein sieht sich als „Diener für Genuss und Gesundheit“ und gibt gerne sein Wissen weiter. „Ich freue mich über die vielen freundlichen Menschen in Haiger und wie nachhaltig sie unterwegs sind.“ Viele seien direkt mit einer eigenen Tüte vorbeigekommen, sodass weniger Plastiktüten in Umlauf gebracht werden mussten. 2025 wäre er gerne wieder dabei und weiß schon genau, welches Angebot er dann präsentieren möchte. Doch woher kennt ein Händler vom

Rhein eigentlich den Kräutlermarkt in Haiger? Den Tipp bekam er von seiner Tochter Amelia Tahiri, die in Burbach wohnt. Auch Deko-Gegenstände, wie Vasen, Figuren oder Kissen, waren zu entdecken. Die Firma Leyener & Leyener aus Eschenburg bot Tierprodukte der Firma Reico an, und A.P. Blickfang Fotografie (Haiger) stellte ihre Arbeit als Tierfotografin vor.

Reger Betrieb herrschte auch beim Stand der Imker aus Haiger und Umgebung. Das große und engagierte Team informierte über das tolle und überlebenswichtige Hobby Bienenzucht und hatte Vorführobjekte aus der Arbeit der Imker sowie einige Rätsel rund um das Thema „Biene“ für die Besucher mitgebracht. So mussten an einer Station Pflanzensamen der passenden Biene zugeordnet werden. Für die richtige Lösung gab es als Belohnung ein kleines Glas Honig der Imker geschenkt.

Honig erinnert an die Freundschaft zu Montville

Verkauft wurde ein Spezialhonig, der das Logo der Verschönerung Haiger - Montville auf dem Etikett trägt. Damit greifen die Imker den Ursprung des Blumenmarktes auf - die Organisatoren aus dem Haigerer Rathaus hatten sich von der traditionellen Veranstaltung „Montville en fleurs“ inspirieren lassen. Der

Honig kann ab sofort auch in der Touristinfo erworben werden.

Wer ein Geschenk suchte oder Freude an besonderen Gewürzen hat, der wurde am Pfingstmontag bei den Ständen der Her-



Wer die Samen der richtigen Bienenweide zuordnete, erhielt vom Imkerverein Haiger und Umgebung ein Honigglas als Geschenk.

borner Gewürzküche oder der Salzküche Haiger fündig. Wem nicht schon beim Durchlesen der Zutatenliste des Produkts „Himmel über Afrika“ das Wasser im Mund zusammenlief - enthalten sind unter anderem Knoblauch, Kardamom, Piment und Kurkuma - der konnte sich auf eine Geschmacksprobe am Stand der Herborner Gewürze freuen. Die Gewürzmischung war ein absoluter Verkaufsschlager und landete in vielen Einkaufstaschen

der Marktbesucher. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Neben Crêpes, Bratwurst, Pommes, Waffeln und Eis gab es Kaltgetränke vom Cocktail der J.I.M.-Bar bis hin zum „Affogato“-Sommergetränk der Kaffeeschreiber Haigerseelbach, bestehend aus Vanille-Eis mit Espresso. Einige Besucher ließen die Küche kalt, um zur Mittagszeit beim Senfatelier eine von Meiks schmackhaften Bratwürsten zu ordern.

Mit Märchenohren wundervolle Dinge hören

Die Kinder drehten ihre Runden auf einem Karussell oder genossen die Geschichten von Märchenerzähler Karlheinz Schudt in der Stadtbücherei. Seine vier Vorstellungen mit Klassikern der Gebrüder Grimm sowie unbekannteren Autoren kamen gut an. Die Wahl seiner Märchen traf er individuell anhand der Zuhörer der jeweiligen Vorstellung. Schudt freute sich über die kleinen und großen Gäste, die allesamt gespannt zuhörten und sich in die Märchenwelt entführen ließen. „Mit unseren Märchenaugen und -ohren können wir wundervolle Dinge auf dieser Welt sehen und hören“, leitete der Erzähler seine Märchenstunde ein und verzauberte mit seiner warmen Stimme und malerischen Gestik seine Gäste.



Märchenerzähler Karlheinz Schudt unterhielt die Kinder.



Alles liebevoll selbst gezeichnet, alles Bio: der Kräutlermarkt Peci reiste aus der Hansestadt Wesel am Rhein an.

Es sind noch Plätze frei!

Komm in unsere Tagespflege nach Haiger



Angebote auch für geistig rege Menschen

MELDEN SIE SICH UNTER:
TEL.: 02773 747 - 158
WWW.DRK-SENIORENZENTRUM-HAIGER.DE



Die Firma Samen Schneider aus Haiger schmückte auch in diesem Jahr wieder frühlingshaft. An ihrem Stand gab es viele ausgefallene Kräuter zu erwerben.



Die Produkte der Salzküche Haiger machen sich auch gut als Geschenk.

RABENSCHIEDER

BAUERNMARKT

Hier trifft man sich!

31.05.2024

11:00 - 17:00 UHR

& JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT

- Fleisch/Metzgerei • Eier/Bioproducte
- Backwaren • Schafskäse • Blumen/Pflanzen
- verschiedene Essangebote • frischer Fisch
- Käse & Feinkost • Obst & Gemüse
- Haushaltswaren • Geschenkideen
- Öle & Essig • Gelee & Honig • Wein & mehr
- Wild & Geflügel • Kräuter • Gewürze & Tee
- Seifen & Hautpflege • Gesundheitsprodukte
- italienische Delikatessen • Haka-Produkte
- u.v.m.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kostenloser Kaffeeausschank

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen



Die evangelische Kirche in Sechshelden.

foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Sonntag, 26.5.: Gottesdienste:
Haiger: 10.30 Uhr Konfirmation Livestream über YouTube
Rodenbach: kein Gottesdienst
Steinbach: kein Gottesdienst
Evang. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12)
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
FeG Haiger - Hickenweg
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.
EfG Haiger (Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter www.efg-haiger.de/kruemelkiste; 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungschar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend, Lighthouse Haiger
Gottesdienste: Sonntag: Ankommen 10 Uhr
Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.
Neuapostolische Kirche Haiger
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.
Jehovas Zeugen, Haiger (Sathelstr. 28, Flammersbach)
Gottesdienste: Sonntag: 13 Uhr
Freitag: 19 Uhr (auch in Rumänisch); **In Russisch:** Sonntag: 10 Uhr. **Mittwoch:** 19 Uhr. Infos zu Streamangeboten: www.jw.org.
Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kir-

che in Haigerseelbach.
EfG Allendorf
Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst
Donnerstags: 20 Bibelstunde.
Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Gottesdienste: Gemeindehäuser. **Sonntag, 26.5.:** Es wurden keine Termine gemeldet.
Teenkreis „fearless“: mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** mittwochs 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (jd. 1. Donnerstag im Monat) in Offdilln. **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).
Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 – 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.
Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Klein-

gruppen (wechselsnd).
EfG Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.
Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach
Gottesdienste:
Sonntag, 26.5.: 9.30 Uhr Langenaubach; 10.35 Uhr Flammersbach. **Langenaubach: Di.:** 18.30 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.); 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 20 Uhr #(Aus) Zeit mit Gott (jd. 2). **Mi.:** 15.30 Uhr Krabbelgruppe; 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.). **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).
Freie ev. Gem. Langenaubach
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor.
EfG Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.
Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.
Dienstags: Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.
Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschargruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.
FeG Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9.

Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder.
Freie ev. Gemeinde Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch (3-13 Jahre). **Mo.:** 10 Uhr Frauen-Gebetskreis (14 tagig). **Di.:** 20 Uhr Bibel-, Gebetsstunde; 19 Uhr Gewächshaus (letzter im Mon.). **Mi.:** 17.30 Uhr Grow (Teenkreis); 19.30 Uhr Geliebte Königstochter (Frauen, alle 3 Wochen) **Do.:** 10 Uhr Mini-Club (Eltern + Kinder, 1. im Mon.); 17 Uhr Jungschar (7-13 Jahre); 19 Uhr „Of der Schmidde“ (für Männer); **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. im Mon.); 19 Uhr Homepage Genz + (einmal im Monat).
Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.
CVJM Sechshelden
So.: Gottesdienst II oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); Termine www.cvjm-sechshelden.de. **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebetsstunde oder Bibelgespräch (für jedermann). **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharssport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr CVJM-Sport (für jedermann); In der Willi-Thielmann-Halle.
Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.
Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst u. YouTube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.
Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 25.5.: BREITSCHIED: 17.30 Uhr Vorabendmesse; HAIGER: 18 Uhr Vorabendmesse. **Sonntag, 26.5.:** EWERSBACH: 9 Uhr Hl. Messe; FELLERDILLN: 9 Uhr Hl. Messe; DILLENBURG: 10.45 Uhr und 17 Uhr (H.Elisa.) Hl. Messe. **Dienstag, 28.5.:** DILLENBURG: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. **Mittwoch, 29.5.:** BREITSCHIED: 19 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam. **Donnerstag, 30.5.:** DILLENBURG: 10 Uhr Hl. Messe mit eucharistischer Prozession; **Freitag, 31.5.:** OBERSCHELD: 18 Uhr Hl. Messe. **Sonntag, 2.6.:** EWERSBACH: 9 Uhr Hl. Messe; DILLENBURG: 10.45 Uhr Hl. Messe und Kindergottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten“, Tel. 02771/ 263760, info@katholischanderdill.de

Mietwagen in Haiger

Mietwagenunternehmen Renate Wege
Tel. 02773/2300

Mo. – Sa. 07.00 – 20.00 Uhr
 (Sonntag auf Anmeldung)

Mietwagenbetrieb Matthias Reuter
Tel. 02773/92110

Werktags bis 20.00, Samstag bis 19.00 Uhr

Minicar Haiger Erdag“ **Tel. 02773/9190700**

Montag – Donnerstag: 07.00 – 0.00 Uhr
 Freitag: 08.00 – 03.00 Uhr
 Samstag: 11.00 – 04.00 Uhr
 Sonntag: 12.00 – 23.00 Uhr



Hinweis: Inhaber eines Berechtigungsausweises der Stadt Haiger können bei den Mietwagenunternehmen die Vergünstigungen des „Haigerer Seniorentaxis“ in Anspruch nehmen. Diesen Ausweis erhalten Bürgerinnen und Bürger ab dem 67. Lebensjahr oder mit dem Schwerbehindertenausweis für die Merkzeichen G, AG oder B.
Rathaus-Kontakt: Petra Meiners, Tel. 02773/811-133

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 – 16 Uhr und 19 – 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.
SPERR-NOTRUF:
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
 Hilfeteléfono bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herbörn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: www.awld.de.

(Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 -16 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr. **Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Knettenbrech-gurdulic.de.

Das Schadstoffmobil kommt:
Haiger: Parkplatz am Bauhof: am 12.11.
Langenaubach: Rombachstraße Festplatz: am 27.8.
Fellerdilln: DGH: am 26.9. **immer von 14 - 18 Uhr.**
 Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 27.05. bis 01.06.2024	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	29.05.	28.05.		29.05.
Allendorf	29.05.	28.05.		
Dillbrecht	31.05.	27.05.	01.06.	29.05.
Fellerdilln	31.05.	27.05.	28.05.	29.05.
Flammersbach	29.05.	28.05.		31.05.
Haigerseelbach	31.05.	27.05.	01.06.	
Langenaubach	27.05.	27.05.		31.05.
Niederroßbach		27.05.	28.05.	28.05.
Oberroßbach		27.05.	28.05.	28.05.
Offdilln	31.05.	27.05.	01.06.	29.05.
Rodenbach		27.05.		28.05.
Sechshelden	27.05.	28.05.	01.06.	01.06.
Steinbach		27.05.	28.05.	01.06.
Weidelbach		27.05.	28.05.	28.05.

Zweites Weinfest am Marktplatz

Vom 14. bis 16. Juni wird mit viel Musik und kulinarischen Angeboten gefeiert

HAIGER (red) – An den Erfolg des Weinfestes im vergangenen Jahr will das Team von J.I.M. Events im Juni anknüpfen. Vom 14. bis 16. Juni wird mit viel Musik und kulinarischen Angeboten am Haigerer Marktplatz gefeiert.

Geöffnet ist das Fest am Freitag und Samstag von 17 Uhr bis Mitternacht sowie am Sonntag von 12 bis 18 Uhr.

Am Freitag startet das musikalische Angebot mit dem Duo „City Rhythm“ aus Wetzlar. „City Rhythm“ besteht aus Frank Mignon und Anita Vidovic, die bereits im vergangenen Jahr mit coolen Beats, dezenten Swing- und Latingrooves sowie Pop-Klassiker im Lounge-Sound überzeugen konnten. Sie werden ab etwa 20.30 Uhr auch die An-



Das Duo „City Rhythm“ (Frank Mignon und Anita Vidovic) verspricht coole Beats, Swing- und Latingrooves sowie Pop-Klassiker im Lounge-Sound. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

moderation zum EM-Eröffnungsspiel Deutschland gegen Schottland übernehmen, das auf einer

großen LED-Wand übertragen wird.

Verlosung in der Halbzeit

In der Halbzeit werden die Musiker eine Verlosung moderieren, bei der es zahlreiche Preise wie zum Beispiel einen LED-Fernseher zu gewinnen gibt.

Am Samstag spielt zum Start die Coverband Clueless aus Biedenkopf Coversongs aus fast allen Bereichen der Rock- und Popmusik. Anschließend kommen die Schlagersängerin Kimberly und zum Finale Tim David Weller mit Nico Weimer zum Marktplatz. Tim David hatte nicht nur Erfolge bei DSDS im Jahr 2013, er errang auch den zweiten Platz eines internationalen Songwriter-Wettbewerbs für Sony Music. Kimberly ist eine lebensfrohe Schlagersängerin, die unter anderem durch die

Fernsehsendung „Immer wieder sonntags“ bekannt wurde. Sie präsentiert ein stimmungsvolles Programm für Jung und Junggebliebene. Mit ihrer Show, gemischt aus eigenen und Coversongs aus dem Bereich Pop und Schlager trat sie bereits mit Größen wie Max Giesinger, Micki Krause und Truckstop auf. Der Sonntag ist der Familientag, mit Kinderkarussell, Kinderschminken, Eisenbahn und weiteren Angeboten. Auf der Bühne stehen „Mir Zwo“ - André Schüler aus Weidelbach und seine Gitarre.

Neben Weinen von den Weingütern Pfaffmann und Kimmle gibt es unter anderem Softgetränke, Bier, Longdrinks sowie Cocktails. Für das leibliche Wohl werden Flammkuchen, Wurst, Pommes, Waffeln und Crêpes angeboten. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Prosit: Zum Weinfest gibt es edle Tropfen von den Weingütern Pfaffmann und Kimmle. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Viel Potenzial für die Jugendarbeit

Neue Heimat: Mitarbeiter des „PaJu“ schauen sich das „Wisto“-Gebäude in der Kernstadt an

HAIGER (öah/rst) – „Das kann hier echt cool werden. Hier ist auch eine Aufenthaltsmöglichkeit im Innenhof möglich und die Räumlichkeiten sind viel heller und groß – das hat auf jeden Fall Potenzial“, sagte Maximilian Pauler vom PaJu-Team, als er zum ersten Mal das städtische Gebäude „Hinterm Graben“ besichtigte.

Dieses Haus - in Haiger als „Wisto“-Haus der Familie Stein-

seifer bekannt - soll nach einer Sanierung das zukünftige Zuhause der Stadtjugendpflege werden. Und da Maximilian Pauler erst seit Januar 2024 dabei ist, wollte er sich schon mal ein Bild von den neuen Räumlichkeiten und den dortigen Möglichkeiten machen. Ciara Holzapfel (Stadtjugendpflege, Caritasverband), Andreas Rompf (Fachdienstleitung Kulturamt) und Lea Siebelist (Öffentlichkeitsarbeit) erstellen im vergan-

genen Jahr ein Konzept für das neue Jugendzentrum, sodass sie ihre Ideen bei dem kleinen Rundgang durch das „Haus Wisto“ noch einmal präsentieren konnten.

In dem Konzept wurden unter anderem die Ziele formuliert, dass das neue Jugendzentrum PaJu ein beliebter Anlaufpunkt für die Freizeitgestaltung von jungen Bewohnern Haigers bleiben soll und gleichzeitig ein erweitertes Angebot geschaffen

wird – auch mit Hinsicht auf das Beratungsangebot und die präventive Jugendsozialarbeit. Die Projektplanungen schreiten nun verstärkt voran - und bis zu einer Fertigstellung toben sich die Beteiligten zumindest schon mal gedanklich aus.

Das Jugendzentrum PaJu ist aktuell in der Kühlhausstraße unterhalb der Firma Dupp untergebracht und wird von vielen Kindern und Jugendlichen rege genutzt.



Ciara Holzapfel und Maximilian Pauler vom PaJu sahen sich das „Wisto“-Gebäude an.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Matondo Mbunga neuer Trainer in Weidelbach

HAIGER-WEIDELBACH (mia) – Fußball-C-Ligist FC Weidelbach hat für die kommende Saison 2024/25 einen neuen Trainer verpflichtet. Ab Sommer übernimmt Matondo Mbunga das Traineramt vom derzeitigen Coach Thorsten Saalbach. Mbunga, Spitzname „Fely“, wurde von den FC-Verantwortlichen als „erfahrener Fußballfachmann“ vorgestellt. Zuletzt war der 46-Jährige in der Funktion des Co-Trainers bei der Zweitvertretung des Westfalenligisten SV Wa-



Der stv. Vorsitzende des FC Weidelbach Ole-Jendrik Schmidt mit dem neuen Coach Matondo Mbunga. Foto: FCW

cker Obercastrop tätig. Aus privaten Gründen entschied sich Mbunga nun für einen Wechsel in den Dillkreis. Vor zwei Jahren endete Mbungas aktive Karriere nach einer Achillessehnenverletzung. „Matondo will die Freude am Fußball und den Mannschaftsgeist fördern“, heißt es in der Pressemitteilung. Der Vorstand des FC Weidelbach sprach Thorsten Saalbach, dem scheidenden Trainer, seinen tiefen Dank aus. Saalbach hatte im Sommer 2023 kurzfristig das Traineramt übernommen und führte das Team mit großem Engagement auf Platz zehn der C-Liga Nord.

Vortrag: Wie der Glaube Berge versetzen kann

HAIGER-LANGENAUBACH

(ls) – Die Freie evangelische Gemeinde Langenaubach in der Bachstraße 25 lädt für den 4. Juni (Dienstag, 19.30 Uhr) zu einer digitalen Präsentation über die Geschichte des Missionshospitals Diospi Suyana in den Anden Perus ein. Referent ist Krankenhausdirektor Dr. Klaus-Dieter John, der bereits drei Bücher über die Geschichte von Diospi Suyana geschrieben hat. Die Nachfahren der Inkas werden ausgebeutet und viele Menschen dritter Klasse behandelt und leben zum größten Teil im so genannten „Armenhaus“ Perus, Apurímac. Viele Kinder sterben bereits im Säuglingsalter. Grund ist zum einen der Mangel an Ärzten, auf 10.000 Menschen kommen gerade vier Mediziner. Die Menschen können sich aber oft nicht einmal die Fahrt zum Krankenhaus in die nächste Stadt, geschweige denn die Behandlung leisten. Das Wiesbadener Ärzte-Ehepaar Klaus-Dieter und Martina John (unser Bild) hat mit dem Verein Diospi Suyana nach dem Vorbild von Albert Schweitzer für Tausende der indigenen Bevölkerung eine medizinische Versorgung aufgebaut, die europäischem Standard entspricht. Das Krankenhaus in Curahuasi wurde im August 2007 eingeweiht. Bisher wurden bereits über 530.000 Patienten behandelt. Außerdem betreibt Diospi Suyana ein Kinderclubhaus, eine internationale christliche Schule und ein Medienzentrum, in dem Radio- und TV-Sendungen produziert werden. Die Kinderärztin und der Chirurg leben unter den Quechuas und erhielten Anerkennung ihrer Arbeit 2018 das Bundesverdienstkreuz am Bande. Interessierte Gäste sind zu dem Vortrag herzlich willkommen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Informationen gibt es bei Organisatorin Louisa Scheidt (Tel. 02773/5703) und unter www.diospi-suyana.de. Foto: John



Dozent werden: Infoabend an der VHS

HAIGER/DILLENBURG (red) – Die Volkshochschule Lahn-Dill in Dillenburg sucht neue Kursleitungen und veranstaltet deshalb am 13. Juni (18 bis 19.30 Uhr) im VHS-Gebäude an der Bahnhofstraße 10 einen kostenlosen Infoabend für potenzielle Dozentinnen und Dozenten. Interessierte sind herzlich eingeladen, bei einem Sekttempfang Einblick in die Arbeit der Volkshochschule zu nehmen. Die pädagogische Leiterin Nadine Maihack-Stanzel stellt die verschiedenen Fachbereiche vor und informiert über die Tätigkeiten eines VHS-Dozenten. Im Anschluss haben die Gäste die Möglichkeit, sich auszutauschen, Fragen zu stellen und individuelle Gespräche mit den Verantwortlichen zu führen. Ein Angebot an alle, die ihr Wissen gerne weitergeben möchten, weil sie zum Beispiel ein interessantes Hobby haben, eine Leidenschaft für ein bestimmtes Thema oder weil sie Experten auf einem Gebiet sind. Eine Anmeldung zum Infoabend ist nicht zwingend erforderlich, aus organisatorischen Gründen jedoch wünschenswert. Infos und Anmeldungen unter www.vhs-lahn-dill.de oder Tel. 02771 407-7400.

Deutschlands Marktführer mit über 100.000 errichteten Energiesystemen

1 KOMMA 5°

INFOABEND PHOTOVOLTAIK & WÄRMEPUMPE
26. JUNI VORTRAGSBEGINN: 15.30 & 17.30 UHR
 Bitte bei Registrierung die Uhrzeit angeben!



ONLINE
ANMELDUNG!

Beginne heute dein klimaneutrales Leben.

Mit intelligenten Energielösungen für dein Zuhause.



- Photovoltaik**
- Stromspeicher**
- Wallbox**
- Wärmepumpe**
- Heartbeat**
- Dynamic Pulse**
- 1K5° App**

Solarzentrum Mittelhessen GmbH
 Im Sübäcker 1-5 · 35236 Breidenbach
 ☎ 06465-92768-0
info@solarzentrum-mittelhessen.de
www.solarzentrum-mittelhessen.de

Anmeldephase beginnt

Schwimmkurse: Bequem per Online-Antrag zum Kurs anmelden

HAIGER (öah/lea) – Haigerer Bürger können sich wieder über ein umfangreiches Angebot an Schwimmkursen freuen. Seit Dienstag (21. Mai) um 9 Uhr können sich Interessierte zu den Kinder-Schwimmkursen des Haigerer Hallenbades anmelden. Die Kursanmeldungen sind nur online möglich (auch Anfängerschwimmkurse) – und zwar auf der städtischen Homepage. Unter www.haiger.de – Freizeit & Tourismus – Hallenbad können Interessierte mit wenigen Klicks den Online-Antrag absenden (<https://www.haiger.de/freizeit-tourismus/hallenbad/>).

Die Stadtverwaltung hat darauf hingewiesen, dass aufgrund der zu erwartenden hohen Nachfrage eine Antragstellung keine Garantie auf einen Platz ist. Alle Antragsteller erhalten nach der Anmeldephase eine Rückmeldung.

Kurse für verschiedene Altersgruppen

Das Haigerer Hallenbad ist ein zertifiziertes Hessisches Schwimmausbildungszentrum.

Auch in der zweiten Jahreshälfte 2024 werden wieder Kurse für verschiedene Altersgruppen angeboten. Die Schwimmkurse Jolle, Piraten, Delfine (Bronze; Aufbauschwimmkurs) und Haie (Silber) starten am Montag (10. Juni), der Sprotte-Kurs am Mittwoch (12. Juni).

Die nächsten Anfängerschwimmkurse, für die eine gewisse Selbstständigkeit der Kin-



Schwimmen lernen ist wichtig.

Foto: Hallenbad Haiger

der (u. a. eigenständig Duschen und Anziehen) vorausgesetzt wird, beginnen erst nach den hessischen Sommerferien. Die Anfänger-Schwimmkurse umfassen 12 Kursstunden und erstrecken sich über vier Wochen.

Anfänger-Schwimmkurse beginnen wieder nach den hessischen Sommerferien

Zusätzlich erinnert die Verwaltung daran, dass bei einer Teilnahme an den Abzeichen-Kursen nicht automatisch das jeweilige Abzeichen garantiert wird. Die Kinder müssen die von den Fachverbänden ausgesprochenen Herausforderungen in vol-

lem Umfang erfüllen - nur dann gibt es ein Abzeichen.

Die Verwaltung empfiehlt, dass Kinder von Eltern oder Angehörigen an das Wasser gewöhnt werden, unabhängig von einer eventuellen Teilnahme an einem Schwimmkurs.

Alle angebotenen Kurse sind übrigens Gruppenkurse (kein Einzelunterricht).

Übersicht der Angebote:

- „Sprotte“ ab 1 Jahr bis 2 Jahre - mittwochs morgens
- „Jolle“ ab 2 Jahre bis 3,5 Jahre - montags frühnachmittags
- „Piraten“ ab 3,5 Jahren bis 5,5 Jahren - montags nachmittags
- „Delfine Bronze-Kurs“ (Auf-

bauschwimmen), Seepferdchen-Schwimmabzeichen erforderlich - montags spätnachmittags

► „Haie Silber-Kurs“, Bronze-Schwimmabzeichen erforderlich - montags spätnachmittags

► „Anfängerschwimmkurs“, Seepferdchen-Kurs- ab 6 Jahren; jeweils montags, mittwochs und donnerstags frühnachmittags

Aufgrund der Absenkung der Wassertemperatur auf 30 Grad entfällt das Babyschwimmen.

Die Kosten, Übungszeiten sowie die Altersempfehlung der Kurse können ebenfalls auf der Homepage-Rubrik Hallenbad nachgelesen werden. Linkadresse: <https://www.haiger.de/freizeit-tourismus/hallenbad/>

Mit dem Bürgermeister reden

HAIGER (öah) – Am Montag (4. Juni) findet wieder die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt. Bürger können zwischen 14 und 16 Uhr mit dem Rathaus-Chef ins Gespräch kommen. Die Anzahl der Gespräche ist allerdings begrenzt. Eine vorherige Anmeldung im Bürgermeister-Vorzimmer (Frau Metzler, Tel. 02773/811-602) ist erforderlich. Die einzelnen Gespräche sollten 30 Minuten nicht überschreiten, um längere Wartezeiten der Folgebesucher zu vermeiden.

„Fit mit Ballsport“ beim TVH

HAIGER (red) – Ab Dienstag (21. Mai, 20 - 21.30 Uhr) startet ein neues Angebot beim TV Haiger: „Fit mit Ballsport“. Das Angebot mit Jennifer Zunkel richtet sich an Frauen, die Spaß an Ballsportarten und Ballspielen haben und sich in Kombination mit kleinen Workouts fit halten möchten. Dabei stehen Spaß und das faire Spielen von Basketball, Volleyball oder Völkerball im Vordergrund. Die Sportstunde findet in der Grundschul-Turnhalle Haiger statt. Für Mitglieder ist das Angebot kostenlos. Nichtmitglieder können zum Schnuppern bis zu den Sommerferien für eine kleine Kursgebühr an sechs Stunden teilnehmen. Weitere Infos/Anmeldung: Sabine Schneider (0 27 73-9 19 04 11) oder sabine.schneider@tv-haiger.de.

Wohin mit dem Buchsbaumzünsler?

Tipps zur Beseitigung

WETZLAR (ldk) – Die Natur kommt gerade so richtig in Schwung, entsprechend steigen die Grünschnittmengen. Es gibt jedoch tierische und pflanzliche Abfälle, die weder über die Biotonne noch über die Restabfalltonne entsorgt werden dürfen. Ein aktuelles Beispiel ist der Buchsbaumzünsler. Die Raupen des aus Asien stammenden Falters sitzen im Inneren von Buchsbäumen und fressen sich nach außen. Der befallene Heckenschnitt wird zurzeit vermehrt im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar angeliefert.

Um eine weitere Ausbreitung

zu vermeiden, muss der betroffene Grünschnitt in reißfesten und luftdicht verschlossenen Kunststoffsäcken angeliefert werden. Dasselbe gilt für andere Schädlinge (Eichenprozessions Spinner) oder invasive Pflanzenarten wie den Japanischen Staudenknochen oder dem Riesen-Bärenklau. Solche Abfälle können nur im Abfallwirtschaftszentrum gegen Gebühr abgegeben werden. Von hier kommen sie in eine Verbrennungsanlage. Eine Entsorgung über die braune oder graue Tonne ist nicht zulässig. Gewerbliche Anlieferungen sind bitte im Voraus anzumelden.

Mit Drohnen Wildtiere retten

Regierungspräsidium Gießen erlässt Allgemeinverfügung

GIESSEN (red) – Für Landwirte steht die erste Mahd von Wiesen an. Dabei müssen die Bauern sicherstellen, dass auf ihren Feldern keine Jungtiere verletzt oder getötet werden. Zu diesem Zweck werden mittlerweile vermehrt Drohnen mit Wärmebildkameras eingesetzt, um die Tiere schnell und zielsicher zu lokalisieren. Auch in Naturschutz- und Natura-2000-Gebieten in den fünf mittelhessischen Landkreisen – in denen normalerweise das Betreten untersagt ist – konnte dieses Verfahren bisher stattfinden, jedoch nur nach einer Bewertung jedes Einzelfalls.



Drohnen werden eingesetzt, um Wildtiere zu lokalisieren und damit zu retten. Dank der Allgemeinverfügung wird das Verfahren erleichtert.

Foto: RP Gießen/B. Lauer

Das Regierungspräsidium Gießen hat das Verfahren für die Rettung von Wildtieren wie Reh-

kitzen und Junghasen in Schutzgebieten nun wesentlich vereinfacht und durch eine Allgemein-

verfügung nach Paragraph 21 der Luftverkehrsordnung seine Zustimmung erteilt, Tiere in

Schutzgebieten mittels Drohne zu retten.

Die Allgemeinverfügung richtet sich an Vereine, Jagdverbände und Landnutzungsberechtigte, die unter größtmöglicher Schonung mittels Wärmebildtechnik hilflose Wildtiere aufspüren und so retten können.

Durch die neue Verfügung wird die Tierrettung deutlich entbürokratisiert

In Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden konnte nun landesweit das Verfahren zur Wildtierrettung in Schutzgebieten entbürokratisiert werden. Bereits in der nächsten Ausgabe des Staatsanzeigers wird die Allgemeinverfügung veröffentlicht.

Tipps für Kabel-TV-Nutzer

Verbraucherberatung klärt über die aktuelle Rechtslage auf

HAIGER/DILLENBURG (red) – Was bedeutet die Abschaffung des Nebenkostenprivilegs beim Kabel-TV für Verbraucher? Die Verbraucherberatung klärt auf.

Bisher konnten Vermieter von Mehrfamilienhäusern die Kosten für Kabelanschlüsse über die Nebenkostenabrechnung auf alle Mieter des Hauses umlegen, egal ob der Kabelanschluss von diesen genutzt wurde oder nicht. Diese mit dem sperrigen Begriff „Nebenkostenprivileg“ bezeichnete Umlagemöglichkeit der Kosten auf die Mieter endet nun mit dem 30. Juni 2024.

Ab dem 1. Juli muss jeder Mieter, der weiter den Kabelanschluss nutzen möchte, selber einen Vertrag mit dem Kabelanbieter schließen oder sich um Alternativen kümmern. Dies könn-

te zu höheren Kosten führen, sofern man nicht auf kostenlose Fernsehangebote zurückgreifen möchte. Das Nebenkostenprivileg war nicht mehr zeitgemäß, da sich die Fernsehtechnik weiterentwickelt hat und die Fernsehübertragung vollständig digital ist, also ein Großteil der Mieter gar nicht mehr über Kabel fernsieht.

Niemals leichtfertig an der Haustür ein Formular unterschreiben

Als Alternativen zum Kabelanschluss gibt es DVB-T2 HD (Antenne), IPTV (Empfang über das Internet), Streaming oder altbewährt der Empfang über die Satellitenschüssel.

Derzeit versuchen vermehrt „Berater“, neue Verträge an der

Haustür abzuschließen und bauen Druck auf, indem sie mit der Abschaltung des Kabelanschlusses ab dem 1. Juli drohen.

„Man sollte sich an der Haustür auf keinen Fall leichtfertig zur Abgabe der Unterschrift verleiten lassen, sondern sich vielmehr selbst Angebote für einen alternativen Fernsehempfang einholen“, raten die Verbraucherschützer. Sollte es dennoch zu einem Vertragsabschluss an der Haustür gekommen sein, gelte wie immer das 14-tägige Widerrufsrecht bei Haustürgeschäften.

Nähere Infos: Verbraucherberatung Dillenburg im Stadthaus, Bahnhofplatz 1, Öffnungszeiten: donnerstags und freitags 9-12 Uhr, Tel.: 02771/5884, E-Mail: verbraucherberatungdillenburg@dhh-hessen.de.

„Vater-Kind-Camp mit Sport und Abenteuer“

HAIGER (red) – Zum „Vater-Kind-Camp mit Sport und Abenteuer“ lädt die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger ein. Das unvergessliche Wochenende unter freiem Himmel findet am 8. und 9. Juni auf dem Gelände der Gemeinde statt und steht ganz im Zeichen von Sport, Spiel und gemeinsamer Zeit für Väter und ihre Kinder.

Ein Höhepunkt des Camps wird zweifellos die vielfältige Palette an sportlichen Aktivitäten sein, die von SRS (Sportler ruft Sportler, Altenkirchen) angeboten werden. Egal, ob Fußball, Wasserrutsche oder vielleicht sogar eine Runde Frisbee - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die Teilnehmer können sich auf unterhaltsame Wettbewerbe und Spiele freuen, die nicht nur den Körper, sondern auch den Geist herausfordern.

Natürlich soll auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Für alle Teilnehmer ist bestens gesorgt: Von gemeinsamen Mahlzeiten über Snacks bis hin zu erfrischenden Getränken wird für jeden Geschmack etwas geboten. Höhepunkt des Wochenendes soll der Familiengottesdienst am Sonntag ab 10.30 Uhr sein, der das Ende des Camps markiert. Hier haben alle Teilnehmer die Gelegen-

heit, ihre Erfahrungen und Erlebnisse zu teilen und gemeinsam eine besinnliche Zeit zu verbringen. Abenteuerlustige können sich zudem auf ein spannendes Nachtgeländespiel freuen, bei dem sie gemeinsam mit ihren Kindern die Umgebung erkunden und knifflige Aufgaben lösen können. Und natürlich darf auch das traditionelle Stockbrot am Lagerfeuer nicht fehlen - ein echtes Highlight für Groß und Klein.

Aber auch für die Väter ist gesorgt: Am Samstagabend lädt die „Late-Night-Lounge“ dazu ein, den Tag gemütlich ausklingen zu lassen und sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen. Ein Lagerfeuer sorgt für wohlige Wärme und die perfekte Kulisse für Geschichten und Erinnerungen. Das Vater-Kind-Camp verspricht also ein Wochenende voller Spaß, Sport und gemeinsamer Erlebnisse in der Natur. Eine perfekte Gelegenheit, um die Bindung zwischen Vätern und ihren Kindern zu stärken und unvergessliche Momente zu schaffen.

Die Kosten liegen bei 20 Euro pro Familie. Einge-laden sind Väter mit Kindern (Mädchen und Jungen) im Alter von fünf Jahren bis einschließlich zur dritten Klasse.

„Denk-mal an MS“

Mit orangefarbenen Schals auf Multiple Sklerose aufmerksam machen

WETZLAR/HAIGER (ldk) – In Hessen leiden rund 28.000 Menschen an Multipler Sklerose (MS). Um ihre Situation und die Krankheit aufzuzeigen, hat die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) eine besondere Aktion unter dem Slogan „Denk-mal an MS“ geplant.

Sie möchte vom 25. Mai bis 2. Juni zahlreiche Denkmäler mit orangefarbenen Schals versehen. Die Initiative soll ein Bewusstsein für Menschen mit MS schaffen und Solidarität bekunden.

Die Farbe Orange steht laut DMSG für Energie, Stärke und Hoffnung.

Im Lahn-Dill-Kreis gibt es circa 1700 Einzelkulturdenkmäler und etwa 3340 Liegenschaften in einer denkmalgeschützten Gesamtanlage. Deren Eigentümer ruft der Lahn-Dill-Kreis als Untere Denkmalschutzbehörde zum Mitmachen auf. Auch das Landesamt für Denkmalpflege Hessen unterstützt die Aktion. Die DMSG stellt nicht nur die orangefarbenen Schals bereit, sondern auch Plakate, um über die

Krankheit MS und davon betroffene Menschen zu informieren. Überdies helfen die Ehrenamtlichen der Organisation, die in Gruppen vor Ort aktiv sind, beim Schmücken der Denkmäler. Die Aktion wurde im vergangenen Jahr mit dem Umbinden von orangefarbenen Schals am Brüder-Grimm-Denkmal in Hanau ins Leben gerufen.

Wer orangefarbene Schals oder Plakate benötigt, kann sich an Stefanie Reich bei der DMSG wenden (Tel. 069/40589821 oder reich@dmsg-hessen.de).



Blumenbeete sind keine Hundetoiletten

Der Bauhof der Stadt Haiger appelliert an alle Hundebesitzer, die Blumenbeete und Pflanzbereiche in der Innenstadt nicht als Hundetoilette zu nutzen. „Leider kommt es immer wieder vor, dass unsere Kollegen bei der Beet-Pflege erst einmal den Hundekot entsorgen müssen“, beschreibt Bauhof-Leiter Daniel Beek die unerfreuliche Situation. Gärtnerin Lisa Dennecke, Robin Scheiter und ihre Kol-

legen geben sich große Mühe, für einen ansprechenden Blumenschmuck zu sorgen und erhalten dafür auch viel Lob aus der Bürgerschaft. Das Entsorgen der Hunde-Hinterlassenschaften macht allerdings keinen Spaß. Beek wies auf die zahlreichen Spender mit Tütchen hin (Dog-Stations), die im Stadtgebiet und den Stadtteilen zu finden sind.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Die Tradition lebt

Der Maimann und die Pfingstbraut ziehen durch die Straßen von Weidelbach

HAIGER-WEIDELBACH (seb) – In Weidelbach werden Traditionen am Leben gehalten. Am Pfingstsonntag zogen wieder Maimann und Pfingstbraut mit Gefolge durch die Straßen des Dorfes, um Eier, Geld und Süßigkeiten von den Dorfbewohnern einzusammeln.

Der traditionelle Brauch erfreut sich großer Beliebtheit in den Dörfern des Dill-, Roßbach- und Dietzhöltzals.

In Weidelbach geht es bereits um kurz nach 6 Uhr los, wenn die Organisatoren frische Buchenzweige aus dem Wald holen. Mit den Zweigen wird dann in mühevoller Kleinarbeit der Maimann eingebunden. Als besonderen Schmuck bekommt er eine Krone aus Ginsterblüten und Rhododendron aufgesetzt.

Der diesjährige Maimann in Weidelbach war Jason Pulverich. „Auf diesen Termin habe ich schon lange hingefiebert, und es hat wirklich Spaß gemacht“, sagte der Maimann.

Das Einbinden und die Organi-



Der Maimann und die Pfingstbraut mit ihrem Gefolge stellten sich mit zahlreichen Weidelbacher Bürgern dem Fotografen. Foto: Sebastian Pulfrich

sation des Festes am Dorfgemeinschaftshaus übernehmen seit Jahren die Freiwillige Feuerwehr und engagierte Bürger aus dem Dorf.

Anders sieht es bei der Pfingstbraut und deren Gefolge aus. Hier übernehmen die Konfirmandinnen des nächsten Jahres

und diejenigen Mädchen, die im Folgejahr aus dem biblischen Unterricht der freien Gemeinde entlassen werden, das Schmücken. Die Pfingstbraut stammt immer aus dem Kreis derjenigen Mädchen im Dorf, die im Sommer in die Schule kommen.

Unterstützt wurde Pfingstbraut

Deliah Gerhardt von ihren Begleiterinnen Emmi Petri und Linnea Weitzel. In weißen Kleidchen und mit buntem Blumenschmuck verziert zogen sie gemeinsam mit dem Maimann und einem großen Gefolge durch die Straßen Weidelbachs.

„Es war ein tolles Erlebnis für

mich und ich war froh, dass es trocken geblieben ist“, sagte die junge Pfingstbraut Deliah. Im Anschluss an den Rundgang traf man sich am Weidelbacher DGH, um die verbackenen Eier zu essen und in geselliger Runde ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Bessere Zufahrt zum Kindergarten

Straße bringt auch Vorteile für die Feuerwehr

HAIGER-ROSSBACHTAL (öah/rst) – Die bessere Erreichbarkeit für die Kindertagesstätte und die Feuerwehr Roßbachtal ist das Ziel eines Leitungs- und Straßenbaus, den der Magistrat der Stadt Haiger kürzlich vergeben hat.

Eine Haigerer Firma hat den Auftrag erhalten, der mit einem Preis von 228.000 Euro abschließt. Darin enthalten sind der Straßenbau, der Kanalbau sowie der Wasserleitungsbau. Die Bauzeit beträgt etwa zwei Monate.

Wie das Bauamt mitteilte, ist die grundsätzliche Erneuerung der bisher namenlosen Straße „Zu-

fahrt Kindertagesstätte und Feuerwehr Roßbachtal“ vorgesehen. Hinzu kommt die Verlängerung der Abwassersammelleitung für eine eventuelle spätere Erweiterung des oberhalb des Gebäudekomplexes gelegenen Neubaugebietes sowie die Fundamentarbeiten am oberen Ende der geplanten Stellplätze für die spätere Aufstellung einer Fertigarage für die Feuerwehr.

Die Maßnahme wird nach Rücksprache mit der Feuerwehr und der Leitung der Kindertagesstätte in zwei Bauabschnitten ausgeführt, sodass die Ein- und Ausfahrt der Feuerwehr im Einsatzfall sowie der Zugang zur Kita gegeben ist.



Ein äußerst wichtiges Biotop

Die Arbeitsgruppe Sechshelden des NABU Donsbach hatte zur Vogelstimmenwanderung eingeladen. Als Experte konnte Jan Heckmann gewonnen werden. Die Teilnehmer sichtigten schon in der Dorfmitte Haussperling, Amsel, Kohlmeise, Blaumeise und der Hausrotschwanz. Auch zwei Stieglitze flogen über die 30 Teilnehmenden hinweg. Auf dem Weg zur Hart konnten die Dorngrasmücke und die Mönchsgrasmücke gehört werden. Nicht zu überhören war auch der laute Gesang der Singdrossel. Heckmann konnte zu jedem Vogel eine Anekdote erzählen: Auch zu Schwarzspecht, Feldlerche, Goldammer, Wiesenpieper, Neuntöter, Tannen- und Schwanzmeise sowie Grauschnäpper. Auf der Hart wurde deutlich, wie wichtig dieses Gebiet ist. So möchte der NABU schon seit langer Zeit einige Hektar freischneiden und in Zukunft von Schafen weiden lassen, damit sich dort Flora und Fauna noch weiterentwickeln. Nach der zweistündigen Wanderung gab es Getränke und Grillwürstchen. Kontakt: www.nabu-donsbach.de eingesehen werden. Foto: F. Dietermann

Gottesdienst unter dem Dach des Autoscooters

Gelungene Premiere auf dem Paradeplatz - Predigt zum Thema „Heute hier, morgen dort“

HAIGER (hjb) – Ein voller Erfolg war der erste Rummelplatz-Gottesdienst in Haiger. Zahlreiche Besucher kamen zum Paradeplatz und nahmen unter dem Dach des Autoscooters Platz, um der Predigt und den Liedern zu lauschen. Märkte wie der Lukasmarkt oder auch der Pfingstmarkt haben in Haiger mit dem Marktort von 914 eine lange Tradition.

ten“, sagte Andreas Rompf. Der Leiter des Kulturamtes interviewte im Gottesdienst Michael Renz, der aus der gleichnamigen Zirkus-Familie stammt und in sechster Generation Schausteller. Seit vielen Jahren fühlt er sich mit Haiger verbunden - er kennt die Stadt seit Kindertagen.

Heimat ist, wo der Wohnwagen gerade steht

„Bis vor einigen Jahren gab es auch an Pfingsten in Haiger regelmäßig einen Markt mit Vergnügungspark und Fahrgeschäft-

Heimat sei für ihn dort, „wo der Wohnwagen gerade steht und ich mit meiner Familie unterwegs bin“, sagte Renz. Er



Der Rummel-Gottesdienst war ein voller Erfolg. Einige Besucher nahmen stilet in den Autoscootern Platz, um dem Gottesdienst folgen zu können. Foto: Wolfgang Haber

sei gerne mit seiner Familie in Haiger, und so entstand die Idee, den Pfingstmarkt mit bunten Buden und Karussells am Paradeplatz wiederzubeleben.

Für den Pfingstmontag lud er die beiden christlichen Kirchen ein, unter dem Dach des Autoscooters einen ökumenischen Gottesdienst zusammen mit den Schaustellern zu feiern. Für die Musik sorgten Joachim Raabe am Keyboard und Gerhard Weller an der Gitarre. Weller spielte

im Gottesdienst unter anderem das zum Motto passende Lied von Hannes Wader: „Heute hier, morgen dort.“

Die Predigt im Gottesdienst unter dem gleichen Motto wurde von der katholischen Gemeindeforentin Evi Wiczorek und dem evangelischen Pfarrer Roland Jaeckle gemeinsam gestaltet. Der ökumenische Arbeitskreis der evangelischen Kirchengemeinde Haiger und der katholischen Pfarrei „Zum Guten Hir-

ten an der Dill“ führten durch die Liturgie.

Die Kollekte der gelungenen Premiere ist zu gleichen Teilen für die kirchliche Schaustellereelsorge der Katholischen und der Evangelischen Kirche bestimmt. Den vielen Gottesdienstbesuchern aus beiden Kirchengemeinden hat der gemeinsame Gottesdienst offensichtlich gut getan, sie genossen sichtlich die besondere Atmosphäre unter dem Dach des Autoscooters.

Haigerer Orchester gefällt in Wächtersbach

„Tag der Spielleute“ mit vielen Besuchern - Bunte Mischung aus Musicalmelodien, Rock und Pop

HAIGER/WÄCHTERSBACH (kas) – Beim Tag der Spielleute des Hessischen Musikverbandes HMV treffen sich alljährlich hessische Spielleuteorchester zur Präsentation ihrer vielfältigen Musik. Neben Naturtonensembles, Spielmannszügen, Drum- und Marching Bands gehören auch Schalmeyen dazu.

Gastgeber in diesem Jahr war die Messe Wächtersbach, die jedes Jahr von vielen tausend Besuchern frequentiert wird.

Haigerer Orchester eröffnet den Melodioreigen im Messezelt

Das Schalmeyen-Orchester Haiger hatte die Ehre, den Melodioreigen im Beisein von Christoph Degen, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Kunst, und der neuen Präsidentin des Hessischen Musikverbandes, der Landtagsabgeordneten Stefanie Klee, zu eröffnen.



Die Haigerer Musiker und Dirigentin Isabell Kasteleiner auf der Bühne in Wächtersbach. Foto: Daniel Kummer Photography

Mit einer bunten Mischung aus Musicalmelodien, Rock und Pop

sowie volkstümlichen Stücken wussten die Haigerer Schalmey-

enmusiker unter der Leitung von Isabell Kasteleiner dem begeis-

terten Publikum in der gut besuchten Messehalle zu gefallen.

BEHERZT ANPACKEN

für den Lahn-Dill-Kreis.

Ihr Kandidat zur Landratswahl:

Frank Inderthal
Aus Ideen Erfolge machen.

Am
09.06.
 wählen!

Dafür setze ich mich ein:

- **Erhalt und Ausbau medizinischer Versorgung – ortsnah.**
Mehr Hausärzte und die kommunale Trägerschaft der Kliniken Dillenburg, Braunfels und Wetzlar. Ohne Wenn und Aber.
- **Eine bürgerfreundliche Verwaltung – Guter & schneller Service für alle.**
Gute Erreichbarkeit auf allen Kanälen – persönlich und digital.
- **Ob Flut, Waldbrand oder Stromausfall: Bereit für alle Herausforderungen!**
Stärkung der Katastrophenvorsorge im Lahn Dill Kreis.

Heinz Lemler SPD Haiger Stadt, Kaiserstr. 2 B, 35708 Haiger
www.frank-inderthal.de

Vorbereitet sein auf den Krisenfall

Strategisches Einkaufen, richtiges Lagern – Zivilschutz des Kreises erklärt, wofür Vorräte wichtig sind



Auch die Schildkröte aus dem Schulgarten wurde genau unter die Lupe genommen. Foto: Linsel/Johann-Textor-Schule

Viele Informationen über Tiere

Grundschüler zu Gast an der JTS

HAIGER (jts/jli) – Für ein besonderes Projekt besuchten 24 Kinder der zweiten Klasse der Grundschule Langenaubach die Johann-Textor-Schule in Haiger.

Schwerpunkt während des vierstündigen Projekts war das Erkunden und Recherchieren von Tieren aus dem Schulgarten der Johann-Textor-Schule. Vor Ort durften die Kinder sich Hühner, Kaninchen und griechische Landschildkröten nicht nur aus der Nähe anschauen, sondern natürlich auch mal streicheln. In der Mediothek wurden dazu Steckbriefe angefertigt und passende Kurzvorträge eingeübt.

Unterstützt und angeleitet wurden sie dabei von Kindern der Johann-Textor-Schule, die Interesse an einer späteren Arbeit mit Kindern haben. Begleitet

wurden die Mädchen und Jungen von Lehrkräften der Grundschule Langenaubach und der Johann-Textor-Schule.

Bei einer Führung lernten die Grundschülerinnen und Grundschüler die JTS näher kennen und bekamen so einen ersten Eindruck von einer weiterführenden Schule. Für das leibliche Wohl der Gäste wurde mit einem Frühstück gesorgt.

Bei der Verabschiedung zeigten sich die Kinder der Grundschule dankbar für die Gastfreundschaft und die Hilfe. Sie waren begeistert, so viel Zeit mit den Tieren verbringen zu dürfen. Aus Sicht der beteiligten Lehrkräfte war es ein sehr schönes und erfolgreiches Projekt, das sich positiv auf beide Schulgemeinden und die Kooperation auswirkt.

Tanzen in großer Runde

DRK-Kreisverband lädt ein

DILLENBURG (red) – Der DRK-Kreisverband in Dillenburg lädt wieder zum „Tanzen in großer Runde“ ein. Getanzt wird zu verschiedenen Musikrichtungen und in abwechslungsreichen Tanzstilen.

Hierbei werden Ausdauer Koordination, Gleichgewicht und Gedächtnis trainiert. Im Mittelpunkt des Angebots stehen Freude an der Bewegung und der Musik.

Ob Anfänger oder Fortgeschrit-

tene, alleine oder ohne Tanzpartner - alle sind herzlich willkommen. Der gesellige Tanznachmittag findet am 1. Juni (Samstag, 14.30 bis 16.30 Uhr) im DRK-Kreisverband (Gerberei 4, Dillenburg) statt.

Weitere Informationen gibt es bei den Tanzleitern Wolfgang Hönig (Tel. 0171/6292143) und Petra Spame (Tel. 02772/571177) oder beim DRK-Kreisverband (Tanja Georg, Tel. 02771/303-312, Tanja.georg@drk-dillenburg.de).

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER

Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

WETZLAR/HAIGER (Idk) – **Ei-nige Packungen Nudeln, Reis, eingelegtes Gemüse und getrocknetes Obst, Würstchen, Schokolade oder Chips, Wasser und Saft: Wer sich einen Notvorrat anlegt, sollte vor allem auf seine persönlichen Vorlieben achten. Doch warum sollte jede und jeder einen privaten Notvorrat im Haus oder in der Wohnung haben? Ein längerer Stromausfall, Schneefall, Blitzeis, Hochwasser oder eine Quarantäne: Es gibt viele Krisenzeiten, in denen ein Einkauf nicht möglich ist. Außerdem ist ein solcher Vorrat eine praktische Reserve und spart Geld, denn viele Lebensmittel können im Sonderangebot gekauft und als Vorrat angelegt werden.**

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) und das Bundesministerium für Ernährung empfehlen allen Bürgerinnen und Bürgern, einen Notvorrat anzulegen, der für zehn Tage pro Person reicht. Natürlich kann der Zeitraum auch länger oder kürzer sein, das ist jedem und jeder selbst überlassen.

Wer sich einen Vorrat anlegt, sollte vor allem darauf achten, nur das zu lagern, was schmeckt und vertragen wird. Auch besonderer Bedarf, wie Babynahrung, sollte berücksichtigt werden. Der Vorrat wird am besten als „lebender Vorrat“ verwendet. Das bedeutet, die gelagerten Lebensmittel werden normal mit verbraucht und wieder aufgefüllt. Damit wird vermieden, dass Lebensmittel verderben. Neu gekaufte Lebensmittel wandern deshalb immer nach hinten.

Zum Vorrat zählen auch Wasser und Flüssigkeiten: Zwei Liter pro Person und Tag müssen eingeplant werden. Ein großer Teil davon sollte Mineralwasser sein, aber auch Fruchtsäfte und andere lagerfähige Getränke gehören dazu. Mineralwasser sollte in Glasflaschen gelagert werden, da es deutlich länger haltbar ist als Wasser in Kunststoffflaschen.

Haustiere dürfen beim Notvorrat nicht vergessen werden. Auch sie haben spezielle Bedürfnisse. Futter, Einstreu, aber auch Medikamente können bevorratet werden.

Den Notvorrat aufbauen, aber nicht hamstern

Den Notvorrat kann man sich

Stück für Stück aufbauen: beim Einkaufen ein, zwei Packungen mehr mitnehmen, wenn etwas im Angebot ist, wie beispielsweise Nudeln oder Reis. Gleiches gilt für Wasser. So füllen sich die Regale und Boxen. Bevor die letzte Packung des Vorrats angebrochen wird, sollte wieder aufgefüllt werden. Wer erst bei einem drohenden Engpass anfängt, einen Vorrat aufzubauen, sorgt mit dafür, dass die Regale schnell leer werden und sich damit ein Gefühl von Panik in der Bevölkerung verbreitet. Das gilt es zu vermeiden.

Auf den meisten Lebensmitteln steht, wie diese am besten gelagert werden sollen. In der Regel sollten sie kühl, trocken und luftdicht verschlossen sein. Das verhindert Schädlingsbefall. So können beispielsweise Haferflocken in große Gläser umgefüllt werden. Denn Motten und andere Schädlinge kommen leicht durch Papier- und Plastiktüten.

Keller oder die Speisekammer sind klassische Orte, um einen Vorrat zu lagern. Wer keinen dieser Räume hat, kann auch Stauraum unter dem Bett schaffen und dort Lebensmittel oder Wasser lagern. Da es im Schlafzimmer meist kühler ist als in den restlichen Räumen, eignet sich



Alles, was schmeckt, ist auch erlaubt: In den Notvorrat gehören nur Lebensmittel, die gerne gegessen und deshalb auch verbraucht werden. Foto: Lahn-Dill-Kreis/Ulrike Kammler

dieser Ort gut. In Fluren oder kühlen Räumen mit hohen Decken kann eine Zwischenebene eingezogen werden, auf der Le-

bensmittel gelagert werden können. Infos: Bundesamt für Katastrophenhilfe unter <https://bit.ly/BBKNottfallvorsorge>.



Das Naturschutzgebiet ganz neu entdeckt

DILLENBURG/HAIGER (red) – Der NABU Donsbach, zu dem auch die Ortsgruppe Sechshelden gehört, hatte zur Frühlingswanderung eingeladen. Treffpunkt der 70 Naturliebhaber war die Naturstation Talblick. Zunächst gab es Kaffee und Waffeln, wahlweise mit heißen Kirschen. Frank Markus Dietermann, Vorsitzender des NABU, erläuterte kurz die Bedeutung von Naturschutzgebieten. Der Weg führte dann nahe am Naturschutzgebiet „Altenberg/Sauernberg“ vorbei, wo seltene Blumen und Pflanzen zu sehen sind. Das Naturschutzgebiet beinhaltet Trockenrasen, aber auch

Feuchtgebiete. In der Flur Alkersbach ist es sehr nass, sodass Sumpfdotterblume und Trollblume mit ihren schönen gelben Blüten zu sehen sind. Die am meisten zu sehende Blume war der Hahnenfuß gefolgt von der Schlüsselblume. Weiter führte der Weg über die Wiese des Hamelscheids auf die Höhe der Eisenkaute in der Nähe des Donsbacher Hasel-Stadions. Von dort hat man einen schönen und weiten Blick bis in den Vogelsberg. An der Naturstation gab es Grillwürstchen und Getränke. Am 8. Juni findet eine Kräuterexkursion mit Heike Nickel statt. Foto: NABU/Dietermann

Traubenholunder im Blütenschmuck

Aus unserem Naturgeschehen - Holunder verbreiten einen angenehmen Duft

Je nach Wetterlage beginnt gegen Ende März die Blütezeit des Traubenholunders (*Sambucus racemosa*), die danach etwa bis in die zweite Maiwoche andauert. Nahezu zeitgleich mit den Blüten erscheint auch das Blattwerk. Er gehört damit zu den ersten heimischen blüten- und blattbildenden Straucharten, denn nur Hasel, Salweide und Birke sind mit ihren Kätzchen oder Lämmchen noch etwas früher.

In einem ansprechenden grünlichgelben Farbton wachsen die eiförmigen Blütenrispen zumeist dicht gedrängt und im aufrechten Zustand im Geäst und verbreiten einen angenehmen, stark duftenden Geruch, den man schon aus einiger Entfernung wahrnehmen kann. Der Traubenholunder - er ist je nach Region auch als Roter, Hirsch- oder Bergholunder be-

kannt - ist eine typische Pflanze der Kahlschläge. Er gehört zu den ersten Gewächsen, die sich auf den durch irgendwelche Umstände entstandenen Kahlflecken ausbreiten - und das in aller Regel in verblüffender Geschwindigkeit.

Eine typische Pflanze der Kahlschläge

Ansonsten bevorzugt er einen kalkarmen, sonnigen bis halbschattigen Standort, wo er - wie schon berichtet - von Ende März bis Mai blüht. Hier im Haubergsland findet man den „Ruure Holldichstroach“, so heißt er im einmaligen Dill-Dialekt, meistens an Wegböschungen und Waldrändern. An einer solchen Stelle blüht auch momentan der abgebildete Strauch. Beheimatet ist der zu den Geißblattgewächsen gehörende und bis zu vier Meter hochwach-



Der Traubenholunder wird auch „der ruure Hollerstroach“ genannt. Foto: Harro Schäfer

sende Traubenholunder in ganz Mitteleuropa. In unserer Region wachsen drei Holunderarten, nämlich außer dem beschriebenen noch der Schwarze Holunder (*Sambucus nigra*) und der weite dillabwärts zu findende

Zwergholunder (*Sambucus ebulus*). Alle drei Arten sind giftig - die Teile sind nur im abgekochten Zustand für Menschen genießbar.

Roh sind die Früchte ausschließlich für Wildtiere und Vö-

gel als Nahrung geeignet. Übrigens: Der Traubenholunder ist eine uralte Heilpflanze, die in früherer Zeit für manche Gebrechen angewendet wurde, aber mittlerweile in Vergessenheit geraten ist.

„Feels like Hessen“

Kalenderwettbewerb 2025 startet

WIESBADEN/HAIGER (red) – Mit dem Wettbewerb „Feels Like Hessen“ werden Hessens Kreative aufgerufen, ihr persönliches Bild von Hessen zu zeigen. Gesucht wird der außergewöhnliche Blick auf Hessen durch überraschende Werke. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten ein Preisgeld in Höhe von je 1000 Euro.

Die Gewinner-Motive werden in einem repräsentativen Wandkalender für 2025 veröffentlicht und in einer Online-Ausstellung auf dem Kreativ-Blog „Feels Like Hessen“ präsentiert. Erlaubt sind alle Darstellungen, die sich im Offsetdruck darstellen lassen. Teilnehmende dürfen jeweils nur ein Motiv einreichen. Insbesondere der kreative Nachwuchs - Studierende, Auszubildende sowie Schüler - ist aufgerufen,

sich zu beteiligen. Bereits zum fünften Mal sucht die Geschäftsstelle Kreativwirtschaft bei der Hessen Agentur im Auftrag des Hessischen Wirtschaftsministeriums ungewöhnliche Hessen-Motive für den Wandkalender. Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori betonte: „Ich freue mich auf viele individuelle und ideenreiche Motive, die Hessen aus einem ganz neuen und vielleicht auch ungewöhnlichen Blick zeigen.“ Eine Jury wählt aus den Einreichungen 12 Motive aus. Einsendeschluss ist Montag, der 1. Juli. Details zur Teilnahme gibt es im Internet unter: <https://www.kreativwirtschaft-hessen.de/termine/kalenderwettbewerb/>.

Die Motive und Urheber des „Feels like Hessen 2024“-Kalenders sind in einer Online-Galerie zu sehen.